



Im voll besetzten Melanchthonhaus präsentierten die jungen Künstler der JMS Werke aus der Zeit der Reformation.

Foto: Dederichs

## Jugendmusikschule spielt Reformationkonzert im Melanchthonhaus

Alle Plätze sind besetzt, selbst auf Tischen und Stühlen am Rand hocken noch zahlreiche Leute. Der Grund für den Ansturm: Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau (JMS) lädt zum Reformationkonzert ins Melanchthonhaus ein.

Aktive und ehemalige Schüler der JMS boten einen gekonnten Rundumschlag durch sämtliche Stilrichtungen zur Zeit der Reformation. Mit einer ganzen Bandbreite unterschiedlicher Instrumente gaben sie gut eine Stunde lang sakrale, höfische und weltliche Bereiche der Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts

zum Besten. Fröhlich stimmte das Querflöten-Quintett mit Hellen Doll, Deborah Effenberger, Laura Wick, Anette Giesche und Eric Hackenberg in den Vormittag ein. Mit anderen Blasinstrumenten ging es weiter, allerdings wurden diese jetzt deutlich größer und die Töne tiefer: Das Posaunentrio Mischa Körner, Benjamin Schoch und Jonas Stelzelberger entführte die Zuhörer nach England ins 16. Jahrhundert.

Weitere Instrumente und Gesang kamen an die Reihe: Fabienne Blömeke, Clara Kieninger, Nele Fütterer

und Annika Treffinger ließen ihre Geigen lustig fiedeln, als Solosängerin begeisterte Anna-Sophia Sieger. Und dass die Kombination von Posaune und Klavier harmonisch klingt, bewiesen Mischa Körner und Ruth Eberhard.

Ein altersgemischtes Streichorchester trat auf und die Besucher erlebten, was bei keinem Reformationkonzert fehlen darf: Martin Luthers „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Einen bunten Mix aus verschiedenen Instrumenten wie Blockflöten, Gitarre, Trommel und Gamben bot zum Abschluss noch das Ensemble

Flautato. Flautato ist die bewährte Kooperation der JMS mit der Stadtkapelle Maulbronn unter der Leitung von Uwe Pochert.

Begeistert zeigten sich im Anschluss die Besucher. „Lust und Freude an der Musik spürt man bei jedem Konzert der Jugendmusikschule“, erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff und betonte zugleich den Stellenwert der JMS für die Stadt Bretten:

„Sie ist ein wichtiger öffentlicher Bildungsträger und bietet Kindern und Jugendlichen ein breitgefächertes musikalisches Bildungsangebot.“ cat

## Trinkwasserspender für vier Brettener Schulen



Trinkwasser für alle gibt es nun an vier Brettener Schulen.

Für vier Brettener Schulen haben die Stadtwerke Bretten Trinkwasserspender und Flaschen gesponsert. Am Edith-Stein-Gymnasium (ESG), am Melanchthon-Gymnasium (MGB), an der Max-Planck-Realschule (MPR) sowie an der Schillerschule können sich die Schüler nun jederzeit mit frischem Trinkwasser – nach Geschmack mit oder ohne Kohlensäure – versorgen. Bereits zum Anfang des Schuljahres ging der Wasserspender am ESG in Betrieb, danach kamen die Realschule und die Werkrealschule an die Reihe. Nachdem es am MGB bauliche Schwierigkeiten gab – es musste zunächst noch eine Mauer eingerissen werden – läuft jetzt auch dort das kühle Nass aus dem Zapfhahn. Zum offiziellen Startschuss trafen sich Vertreter der vier Brettener Schulen sowie Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner bei den Stadtwerken Bretten zur

Pressekonferenz. Die Stadtwerke Bretten haben die Anschaffung der fünf Wasserspender sowie von insgesamt 4.500 schadstofffreien, geschmacks- und geruchsneutralen Flaschen übernommen. Außerdem statteten sie jedes Gerät mit einer ersten Kartusche für Kohlensäure aus. Die Versorgung mit Strom, Abwasser und Zuwasser hat die Stadt Bretten übernommen, die Kosten liegen laut BM Nöltner zwischen 800 Euro und 2.000 Euro pro Schule. Für Wartung und den Kauf weiterer CO<sup>2</sup>-Flaschen sind die Schulen selbst verantwortlich. Ein erstes Feedback zu den aufgestellten Trinkwasserspender gab es jetzt bei der Pressekonferenz. So sprach OB Wolff von „positiven Rückmeldungen“, MGB-Direktorin Elke Bender berichtete, „der Run“ sei riesig. Ähnlich formulierte es auch Wolfgang Mees, Schulleiter der Schillerschule: „Das wird bombig angenommen.“ cat

## Goldener Herbst mit Musik und magischen Momenten

Über die große Resonanz beim „Goldenen Herbst“, der Veranstaltung für Menschen ab 60, freute sich Oberbürgermeister Martin Wolff und entschuldigte sich für die vergangene Veranstaltung im Rahmen des Stadtjubiläums, die nicht den Vorstellungen der Besucher entsprochen hatte. Deshalb sei das Programm geändert worden. „Wenn es Ihnen gefällt, werden wir diese Veranstaltung gerne wiederholen, dafür möchte ich sorgen“, versprach der Oberbürgermeister. Gemütlich saßen die Senioren bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen zusammen, als die Kraichgau-Fahnenschwinger in die Stadtparkhalle einmarschierten. Auf der Bühne stellten sie ihre Geschicklichkeit im Umgang mit den Fahnen unter Beweis.

Neben Moderator Adalbert Bangha,

der mit den Senioren das Lied „Kein schöner Land“ anstimmte, kam Hans-Martin Leichle, Vorsitzender der Seniorenrat Bretten, auf die Bühne und stellte die Inhalte des neuen Seniorenratgebers vor. Marvin Weigold und Felix Hanselle präsentierten ihre Zaubershow, bevor Adalbert Bangha und Walter Braunecker Lieder aus den 50er und 60er Jahren anstimmten. Nach der Pause begeisterten Sängerin Petra Markowetz und Simon Bahlinger am Klavier ihre Zuhörer mit Liedern aus den 20er und 30er Jahren.

Den größten Applaus bekam jedoch Doris Eigl, die von „Senior zu Senior“ sprach und mit ihrer markanten Stimme und einem verführerischen Kostüm bekannte Lieder anstimmte, bei denen der gesamte Saal mitsang und mitschunkte. drb



Die Kraichgau-Fahnenschwinger gaben ihr Können beim Goldenen Herbst zum Besten.

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 25. Oktober, 18 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Bitte beachten Sie den abweichenden Sitzungstag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

### Tagesordnung

Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten
  - Örtliche Prüfung und Vorlage des Schlussberichtes der Inneren Revision
  - Feststellungsbeschluss
2. Beteiligungsbericht 2016 der Stadt Bretten
3. Vierte Änderung des Bebauungsplanes „Teich-Wanne“, Gemarkung Büchig;
  - Unterrichtung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung
  - Vorlage und Behandlung der während der Beteiligung der betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahme/gemachten Äußerungen
  - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB 2017, § 74 LBO und § 4 GemO
4. Sechste Änderung des Bebauungsplanes „Bannwald“, Gemarkung Neilsheim;
  - Unterrichtung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung
  - Vorlage und Behandlung der während der Beteiligung der betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
  - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB 2017, § 74 LBO und § 4 GemO
5. Sechste Änderung des Bebauungsplanes „Neuwiesen“, Gemarkung Rinklingen;
  - Unterrichtung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung
  - Vorlage und Behandlung der während der Beteiligung der betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
  - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB 2017, § 74 LBO und § 4 GemO
6. Geplantes Sanierungsgebiet "Westliche Vorstadt"
  - Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB
  - Neuantrag für die Aufnahme in ein Städtebauförderungsprogramm im Programmjahr 2018
7. Melanchthonstraße 45, Umbau/Verbesserung
  - Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates und Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen  
Martin Wolff  
Oberbürgermeister

## Die Kandidaten zur Jugendgemeinderatswahl 2017 stehen fest

Die Bewerbungsfrist für den Jugendgemeinderat (JGR) ist abgelaufen. 18 Jugendliche aus Bretten haben sich um einen Sitz im JGR beworben und stellen sich am 12. November den 14 bis 18jährigen Brettener Jugendlichen zur Wahl. Oberbürgermeister Martin Wolff zeigte sich erfreut, dass der JGR auch rund sieben Jahre nach seiner Etablierung noch immer großen Zuspruch innerhalb der Jugend findet: „Es freut mich, dass sich viele Bewerber zur Wahl stellen und die Interessen der Jugendlichen vertreten wollen.“ Ein ausgewogenes und repräsentatives Bild zeichnet das Bewerberfeld ab. Dieses setzt sich dieses Jahr aus elf Mädchen und sieben Jungen zu-

sammen. Auch die Schullandschaft Bretten ist fast vollständig mit den Bewerbern vertreten. Neben sehr jungen Bewerbern, einige erst vor kurzem 14 Jahre alt geworden, finden sich auch ältere Jugendliche auf dem Stimmzettel und auch manche, die bereits studieren oder eine Ausbildung machen. Aus dem aktuellen Gremium tritt eine Jugendgemeinderätin erneut an.

Insgesamt 1643 Jugendliche im Alter von 14 bis 18 sind bei der Jugendgemeinderatswahl in Bretten wahlberechtigt. Die vollständige Liste der Bewerber für den JGR 2017 finden Sie auf Seite 5 des Amtsblatts. bal



# Einladung zur öffentlichen Bewerbervorstellung

für die Oberbürgermeisterwahl

26.10.2017, 19 Uhr im Hallensportzentrum "Im Grüner"

## Programmablauf

Moderation: Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses  
Bürgermeister Michael Nöltner

18.30 Uhr Einlass in das Hallensportzentrum "Im Grüner"  
19.00 Uhr Vorstellung der einzelnen Kandidaten

Jeder Kandidat erhält eine Redezeit von 15 Minuten.

1. Herr Martin Wolff
2. Herr Aaron Treut
3. Herr Heinz-Peter Schwertges
4. Herr Andreas Leiling

### Kurze Pause

### 20.30 Uhr Diskussionsrunde mit allen Kandidaten

Die Bürgerinnen und Bürger können Fragen an die Kandidaten richten. Sie werden vom Moderator in der Reihenfolge der Wortmeldungen aufgerufen.

### Ca. 22.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Die Bürgerschaft wird herzlich eingeladen

Um auch den Bürgerinnen und Bürgern aus den Stadtteilen die Teilnahme an der Kandidatenvorstellung zu ermöglichen wird ein **Bus-Zubringerdienst** eingerichtet.

### Hinfahrt:

#### Bus 1:

- 17.40 Uhr Gölshausen, Kirche
- 17.50 Uhr Bauerbach, Schule
- 18.00 Uhr Büchig, Rathaus, Teich/Wanne
- 18.05 Uhr Neibshaus, Fürthstraße, Große Gasse, Kirche
- 18.15 Uhr Diedelsheim, Rathaus, Schule, Eichholz
- 18.30 Uhr Bretten, Im Grüner

Rückfahrt: ca. 22.15 Uhr Bretten, Im Grüner

### Hinfahrt:

#### Bus 2:

- 17.40 Uhr Ruit, Ortsmitte, Lerchenweg, Zum kleinen Feld
- 17.55 Uhr Sprantal
- 18.10 Uhr Dürrenbüchig, Bundesstraße
- 18.15 Uhr Rinklingen, Kirche, Jahnstraße
- 18.20 Uhr Diedelsheim, Rathaus, Schule Eichholz
- 18.30 Uhr Bretten, Im Grüner

Rückfahrt: ca. 22.15 Uhr Bretten, Im Grüner

## Glasfaserausbau der BBV Rhein-Neckar: Spatenstiche für Gölshausen, Rinklingen und Diedelsheim erfolgen am 6., 7. und 8. November 2017

Sprantal und Ruit liegen voll im Zeitplan  
Technische Lösung für Ruit Kreitermühle gefunden  
Kooperationspartner der BBV für Inhouse-Verkabelungen ist Firma Groß ElektroTechnik aus Bruchsal-Helmsheim

Nach Ruit und Sprantal, wo die BBV Rhein-Neckar mit ihrem Glasfaserausbau voll im Zeitplan liegt, soll es nun auch in Gölshausen, Rinklingen und Diedelsheim damit losgehen. „Ich freue mich sehr, dass die Planungen für den Breitbandausbau der drei Stadtteile derzeit fertig gestellt werden und wir in den drei Stadtteilen am 6., 7. und 8.11.2017 die Spatenstiche für den Ausbau mit Glasfaser vornehmen können“, erklärte OB Martin Wolff nach seinem Abstimmungsgespräch mit der BBV in der vergangenen Woche. „Näheres dazu wird noch bekannt gegeben“. OB Wolff hatte den Vertriebsleiter der BBV Wolfgang Ruh erneut zum Gespräch eingeladen. „Es ist mir sehr wichtig, dass die Brettenere Bürgerinnen und Bürger die notwendige zukunftsfähige Breitbandversorgung bekommen, deshalb bin ich permanent mit der BBV in Kontakt“, erklärte OB Wolff. „Schritt für Schritt geht es damit weiter und jetzt ist auch eine technisch machbare Lösung für die Ruit Kreitermühle gefunden“. Noch in dieser Woche werden die dortigen Anwohner ein Versorgungsangebot von der BBV erhalten, teilte Wolfgang Ruh mit. „Wir haben allerdings von der Ortslage bis zur Kreitermühle eine Strecke von rund 1150 m zu überwinden und wir haben dort auch große Privatgrundstücke mit langen Anschlussstrecken zu den Wohnhäusern. Die besondere Außenlage erfordert unseren besonderen finanziellen Einsatz was die Anbindung angeht, aber auch einen besonderen Zusammenhalt und finanziellen Einsatz der Bewohner, wenn sie mit Glasfaser versorgt werden möchten“, erklärte er. „Notwendig ist für uns, dass dort alle einen Vertrag mit uns abschließen, nur dann ist die Internetversorgung dieses Bereichs finanziell überhaupt leistbar“, informierte er.

In diesem Jahr haben die Stadtwerke zwischen der Ortslage und der Kreitermühle die 20 KV Freileitung gegen ein Niederspannungserdkabel ausgetauscht und dabei auch ein Leerrohr mitverlegt, in das die BBV ihre Glasfaser gegen eine entsprechende Miete einblasen kann. „Durch die Leerrohrverlegung der Stadtwerke ist jetzt die Basis für eine Glasfaserversorgung in diesem Bereich da, die lange Jahre gefehlt hat, und nun ist es Sache der Anwohner der Kreitermühle, zu entscheiden, ob sie für sich investieren und auch super schnelles Internet haben möchten“, erläuterte OB Wolff. „Das EU-Recht lässt eine finanzielle Unterstützung der Grundstückseigentümer in diesem Bereich durch die Stadt nicht zu und es darf auch keine Wettbewerbsverzerrungen für die am Markt agierenden Firmen geben. Die BBV wird jedem Grundstückseigentümer zum einen die kompletten Kosten, die zur Versorgung anfallen, mitteilen, aber auch einen geringeren Alternativkostenbeitrag nennen, der dann anfällt, wenn die Verlegung der Glasfaser auf Privatgrund in Eigenleistung bzw. im Eigenbau übernommen wird“, informierte OB Wolff und erklärte weiter: „So nah dran wie jetzt war die Kreitermühle noch nie an einer sehr guten Breitbandversorgung, denn viele Jahre wurde diese durch andere Firmen aus diversen Gründen, insbesondere aufgrund hoher Kosten, gar nicht angegangen. Die Anwohner haben jetzt eine echte Chance auch zukunftsfähiges Internet zu bekommen und trotz ihrer Außenbereichslage nicht von der digitalen Zukunft abgehängt zu werden“. Weiterhin führte er aus: „Auch für den Rotenberger Hof ist eine Lösung zur Glasfaserversorgung in Arbeit. Bereits im Juni haben die Stadtwerke mit der Planung für einen Neubau der Wasserleitung dorthin und zum Pumpwerk begonnen und die Investition wird für das Jahr 2018 eingeplant. Für die Leitung muss eine realisierbare Trasse gefunden werden, bei der die Stadtwerke von den Grundstückseigentümern die Zustimmung zur Einlegung der Wasserleitung bekommen. Parallel dazu kann dann auch ein Leerrohr für Glasfaserkabel mitverlegt werden“. Für alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Versorgungsvertrag mit der BBV geschlossen haben und Glasfaser in ihr Haus bekommen, informierte Wolfgang Ruh abschließend, dass die BBV einen Kooperationsvertrag mit der Firma Groß ElektroTechnik aus Bruchsal-Helmsheim für die Inhouse-Verkabelung geschlossen habe. Ruh erklärte dazu: „Unsere Glasfaser endet normalerweise in den Kellern oder Erdgeschoss der Häuser mit einem Netzabschlusspunkt (APL) und bei Einfamilienhäusern auch mit einem Glasfaserabschlussgerät (ONT). Wer die Glasfaser an anderer Stelle in seinem Haus haben möchte und Unterstützung braucht, kann sich dazu gern an die Firma Groß Hausner wenden“.

## Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 8.10.2017 - 15.10.2017

### Eheschließungen:

12.10.2017 Yeliz Karababa, Bonländer Hauptstr. 21, 70794 Filderstadt und Hemlihan Sahin, Anne-Frank-Str. 31, Bretten  
12.10.2017 Charlotte Sophie Brüggemann und Markus Pfeiffer, Lortzingstr. 18, Bretten

### Sterbefälle:

06.10.2017 Theresia Anna Leichtle geb. Gerweck, Leibnizstr. 1, Bretten, 74 Jahre  
09.10.2017 Lydia Schaufelberger geb. Breitenstein, Im Brettspiel 1-3, Bretten, 93 Jahre  
12.10.2017 Adolf Bilwachs, Lessingstr. 28, Bretten, 85 Jahre

## Zentrale Informationsveranstaltung für alle Viertklasseltern

Um Eltern von Schülern der 4. Klassen einen Überblick über die wesentlichen Strukturen, Anforderungen und Angebote der weiterführenden Schulen zu geben, sind diese herzlich zu einem Informationsabend eingeladen:

Termin: Mittwoch, den 25.10.2017 um 19.00 Uhr  
Ort: Stadtparkhalle Bretten

An diesem Abend werden Vertreter/innen der weiterführenden Schulen

(HS/Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, Berufliche Schulen, Realschule und Gymnasium) in einem kurzen Überblick über ihre jeweilige Schulart informieren. Anschließend stehen den Eltern die Vertreter/innen dieser Schulen noch zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

Martin Knecht  
Geschäftsführender Schulleiter

## Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abgegeben sind:

Neuwertiges Bett, Pinie massiv, Landhausstil, 140 x 200 cm mit zwei Nachtschalen und einem Spiegel, Tel.: 42695  
Komplettes Schlafzimmer und komplettes Wohnzimmer mit Schrank, Couch (grün), Sessel, Tisch, Tel. 2904

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188).

## Veranstaltungskalender

- 20.10.2017 19:00 Uhr Jubiläumsfeier mit DAFür-Preis-Verleihung Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
- 21.10.2017 Exkursion nach Speyer „Die Reformation in Speyer“ Melancthonhaus, Marktplatz 1
- 21.10.2017 15:00 Uhr Musik & Literatur zum Fredericktag Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5
- 21. - 22.10.2017 KKS Vereinskassenschießen: 50 Jahre KKS Bretten
- 22.10.2017 11:00 Uhr Öffentliche Stadtführung  
Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz
- 22.10.2017 18:00 Uhr KulturStadt Bretten - Konzert Duo Appassionata mit Isabel Steinbach und Pervez Mody  
Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
- 27.10.2017 20:00 Uhr Lesung Kabarett Sauvignon von und mit Thomas Breuer, Altes Rathaus, Bürgersaal

## Sprechstage

### Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 23.10.2017 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 24.10.2017 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

### Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 25.10.2017 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder [stephanie.daschek@bretten.de](mailto:stephanie.daschek@bretten.de) ist erforderlich.

### Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, Terminabsprache wird empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag, 9:00-12:00 und 13:30-18:00 Uhr, Freitag 9:00-13:00 Uhr.

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:30-16:00 Uhr Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

### Stiftung BSW Bundesbahnsozialwerk

Beratungsstelle Bretten  
Hans-Thoma-Str. 31, 75015 Bretten  
Tel. 07252-975443

Sprechzeiten: Mittwoch von 8.00-12.00 Uhr

## Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können.

Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.  
Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote) aktuell folgende ausführlichen Stellenausschreibungen:

- Leiter/in des Sachgebietes Gebäudemanagement/Hochbau,
- Bauingenieur/in, Bautechniker/in,
- Bachelor of Arts -Public Management m/w bzw. Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung,
- Mitarbeiter/in für die Inneren Dienste
- Raumpfleger/in beim Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal in Heildelheim.

## Rosa Metzger feierte 100. Geburtstag



Gemeinsam mit ihrer Tochter und Mitbewohnern des Altenwohn- und Pflegeheim Haus Schönblick in Neibshaus feierte Rosa Metzger ihren 100. Geburtstag. Oberbürgermeister Martin Wolff und Ortsvorsteher Rolf Wittmann ließen es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen, um der Jubilarin zu gratulieren und Geschenke zu überreichen. Mit einem Gläschen Sekt stimmten die Gäste ein Geburtstagsständchen an und ließen die 100-Jährige hochleben.

## Der Seniorenrat informiert

Der Seniorenrat Bretten und der VdK Bretten laden alle Interessierte am Donnerstag, 26. Oktober 2017 um 14:00 ins Café 60 plus ein. Erben und Vererben ist nicht so einfach. Vieles muss bedacht werden, dass Ihr letzter Wille auch in Ihrem Sinne umgesetzt wird. Mit Rechtsanwältin Michaela Rudolf konnte der VdK Bretten einen kompetenten

Fachmann gewinnen, der in lockerer Form im Seniorencafé zum Thema Erbrecht informiert und Fragen beantwortet.

Der Eintritt ist frei. Vom Altenhilfzentrum St. Laurentius gibt es dazu wieder kostenfrei Kaffee und Kuchen für die Besucher. Um eine kleine Spende wird gebittet.

# BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.





## Büchig

### Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats am Donnerstag, 19.10.2017 um 19:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bürgerfragestunde
3. Bauanträge
4. Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:

Vierte Änderung des Bauplanes „Teich-Wanne“, Gemarkung Büchig - Unterrichtung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung

- Vorlage und Behandlung der während der Beteiligung der betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen / gemachten Äußerungen

- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB 2017, § 74 LBO und § 4 GemO.

5. Verschiedenes

6. Verabschiedung von Frau Ute Veit als Verwaltungsmitarbeiterin in der Ortsverwaltung

Mit freundlichen Grüßen

Uve Vollers, Ortsvorsteher



## Dürrenbüchig

### Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, den 25.10.2017 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Ortsverwaltung, Kraichgaustrasse 1.

#### Tagesordnung:

1. Fragen und Anregungen der Bürger
2. Haushaltsplan
3. Volkstrauertag
4. Aushangkasten/Wanderkarte

5. Seniorenweihnachtsfeier

6. Notfallplan

7. Pressearbeit/Archiv

8. Beauftragung Park Asphaltweg

9. Verschiedenes

Wolfgang Six

Ortsvorsteher

### Verkauf

Im Landschaftsschutzgebiet stehen einige Streuobstwiesen zum Verkauf an. Interessenten melden sich bitte bei Ortschaftsrätin Elke Schäfer, Tel. 1726.



## Gölshausen

### Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, 26. Oktober 2017 um 19:00 Uhr im Rathaus

#### Tagesordnung:

1. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Mittelanmeldung für den Ergebnishaushalt 2018
3. Feldwegsituation im Gewann „Gässle“
4. Sandsackmanagement Gölshausen - Befüllen der Sandsäcke am 4. November 2017
5. Stellplätze für die Feuerwehr
6. Rathaussturm durch den Närrischen Handschich
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Hartmann

Ortsvorsteher

### Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am Mittwoch, den 8. November 2017 um 14:30 Uhr im Bürgerhaus statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu ganz herzlich eingeladen.



## Neibsheim

### Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 18. Oktober 2017 um 19:30 Uhr im Rathaussaal

#### Tagesordnung:

1. Fragen und Anregungen der Bürger/innen
  2. Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:
- Sechste Änderung des Bebauungsplanes „Bannwald“, Gemarkung Neibsheim;
- Unterrichtung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung
  - Vorlage und Behandlung der während der Beteiligung der betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen / gemachten Äußerungen
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB 2017, § 74 LBO und § 4 GemO.
3. Vorbesprechung Ehrenamtsabend und Seniorenweihnachtsfeier
  4. Bekanntgaben/Verschiedenes
  5. Bürger/innen haben das Wort Rolf Wittmann
- Ortsvorsteher

### Neibsheimer Kalender 2018

Auch für das Jahr 2018 möchte die Ortsverwaltung wieder einen Fotokalender herausgeben. Damit dies gelingt, bittet die Ortsverwaltung Mitbürger/innen bzw. Hobbyfotografen um Unterstützung. Gesucht werden Fotos aller Jahreszeiten aus und rund um Neibsheim. Bitte geben Sie Ihre Aufnahmen bei der Ortsverwaltung ab oder senden diese per E-Mail an: ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de



## Rinklingen

### Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung

des Ortschaftsrates am Donnerstag, dem 19.10.2017 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Rinklingen.

#### Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
  2. Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:
- Sechste Änderung des Bebauungsplanes „Neuwiesen“, Gemarkung Rinklingen;
- Unterrichtung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung
  - Vorlage und Behandlung der während der Beteiligung der betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen / gemachten Äußerungen
  - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB 2017, § 74 LBO und § 4 GemO.5.
3. Bekanntgaben und Verschiedenes
- Heinz Lang
- Ortsvorsteher



## Sprantal

### Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Sprantal am Dienstag, den 24. Oktober 2017 um 20:00 Uhr im Rathaussaal

#### Tagesordnung:

- TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
  - TOP 2: Mittelanmeldung für den Ergebnishaushalt 2018
  - TOP 3: Umbau Aussegnungshalle - Sachstand
  - TOP 4: Volkstrauertag am 19. November 2017
  - TOP 5: Sachstand Glasfaserausbau
  - TOP 6: Weihnachtsmarkt 2017
  - TOP 7: Sonstiges und Bekanntgaben
  - TOP 8: Fragen der Bürger zur Sitzung
- Mit freundlichen Grüßen
- Thorsten Wetzels, Ortsvorsteher

## Tage der seelischen Gesundheit - Jugendgemeinderat zeigte Kinofilm



Jasmin Uschner, Jana Freis (JGRin), Anja Jäckle (Fachbereichsleitung Sozialpsychiatrie), Angelika Schaaß, Isabel Görzner (v.l.n.r.)

Am vergangenen Mittwoch fand die Kinovorführung des Jugendgemeinderates und der Diakonie statt. Rund 40 Zuschauer sahen den preisgekrönten Film „Hirngespinnster“ im Brettener Kinostar im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Tage der seelischen Gesundheit“.

Der Film handelt von dem 22-jährigen Simon (Jonas Nay), welcher zuhause den Haushalt schmeißt, sich um seine kleine Schwester kümmert und seine Mutter entlastet, anstatt sein eigenes Leben in die Hand zu nehmen. Denn alles dreht sich um den an Schizophrenie erkrankten und krankheitsuneinsichtigen Vater (Tobias Moretti), mit dem Simon zunehmend aneinander gerät. Die Situation spitzt sich zu, als Simon sich in Verena verliebt, die für ein kurzes Praktikum in der Stadt ist. Im Anschluss an den Film standen fachkundige Ansprechpartner und der Jugendgemeinderat zum Gespräch bereit. Dabei war sich der Jugendgemeinderat einig, dass psy-

chische Erkrankungen auch ein zentrales Thema bei jungen Menschen ist. Ziel war es, mit dem Kinofilm das Thema anlässlich des Welttags der seelischen Gesundheit aufzugreifen und auf leicht verständliche, eingängige Art und Weise ein Bewusstsein in der Gesellschaft dafür zu schaffen.

Über die gute Resonanz und die vielen, aufschlussreichen Gespräche im Anschluss freute sich der Jugendgemeinderat sehr. Der Welttag der seelischen Gesundheit wurde

1992 von der World Federation for Mental Health (WFMH) ins Leben gerufen. Er findet jährlich am 10. Oktober statt, um auf die Belange von psychisch erkrankten Menschen aufmerksam zu machen. Psychische Störungen sind inzwischen die dritthäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit. Depressionen und Alkoholerkrankungen zählen zu den häufigsten Erkrankungen. Seit einigen Jahren wird der offene Austausch darüber enttabuisiert und auch zunehmend in der Gesellschaft diskutiert.



# KulturStadt Bretten



## Stadtjubiläum 2017

### Rundgang Kunstaussstellung: Herausforderung Stadtkultur

Ausstellung des Kunstvereins Bretten anlässlich des Stadtjubiläums „1250 Jahre Bretten“

Fr. 27.10., 15 Uhr, Treffpunkt: Autohaus Melter

Stadtkultur als Herausforderung - Raum für Zivilisationskritik auf der einen und gesellschaftliche Utopie auf der anderen Seite. Dieser Gestaltungsspielraum eröffnet sich den 15 Künstlerinnen und Künstlern. Geschäftsinhaber stellen ihre Räume zur Verfügung und demonstrieren die Bedeutung von Stadtkultur im Konzept der Schau. Bei einem Rundgang haben Interessierte die Möglichkeit, die einzelnen Kunstwerke zu besichtigen. Treffpunkt ist im Autohaus Melter (Melanchthonstr. 137), von dort geht es über das Autohaus Fischer, Fahnster-Immobilien, Sparkasse am Engelsberg, Restaurant Krone, Schmuckgalerie Gillardon, Optik Leonhardt, Aigen Art & Carpe Diem, Haus & Grund, Magazin K bis zum Abschluss in die Räume des Kunstvereins.

Die Teilnahme ist kostenlos, es wird um eine vorherige Anmeldung über die vhs (Tel.: 07252/583718, vhs@bretten.de) gebeten.

### „Schumann, Brahms und Gershwin“

Ein spannendes Programm mit dem Duo Appassionata

So. 22.10., 18 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus



„...Steinbach und Mody sind ein nahezu perfektes Duo: groß im Können, sowohl am Instrument wie formal, groß in der Ausstrahlung, aufmerksam in der Abstimmung...“ so die Presse über die beiden in Bretten bestens bekannten und beliebten Künstler Frau Isabel Steinbach, Violine und Herr Pervez Mody am

Klavier, die für leidenschaftliche Konzertabende mit großen Gefühlen, facettenreichem, ausdrucksstarken und virtuosen Spiel stehen.

Eintritt: 15 €, erm.: 12 €. Katen im Vorverkauf gibt es bei der Tourist-Info Bretten sowie per Versand bei Bettina Styrmol (Tel. 07821/980934 / E-Mail: styrmol@klassik-life.de).

Weitere Infos unter [www.duo-appassionata.de](http://www.duo-appassionata.de)

## Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

### Literaturtreff in der Stadtbücherei

Do. 19.10., 10 Uhr, Stadtbücherei Bretten

Der nächste Literaturtreff findet statt am Donnerstag, 19. Oktober. Um 10 Uhr treffen sich in der Stadtbücherei Bretten Lesebegeisterte, um bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher zu plaudern. Anmeldung erwünscht unter 07252/957614 oder [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de).

### Der Leselöwe kommt!

## Landesweiter FREDERICKTAG mit der Jugendmusikschule, Kolibri und der Stadtbücherei

Sa. 21.10., 15 Uhr, Stadtbücherei / Kolibri

„Der Leselöwe kommt“ heißt es in diesem Jahr beim Lese-Musik- und Spielenachmittag für fünf- bis achtjährige Leselöwen anlässlich der landesweiten Fredericktage am 21. Oktober. Neben einer spannenden Geschichte und pfiffigen Posaunen- und Gitarrenklängen gibt es jede Menge Spiel und Spaß. Stargast wird der „Leselöwe“ persönlich sein! Er wird die Kinder von der Stadtbücherei (dort beginnt die Veranstaltung um 15 Uhr) zur Buchhandlung Kolibri bringen, wo das Leselöwenfest gegen 17 Uhr seinen Abschluss findet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Karten für 5 € sind in der Buchhandlung Kolibri (Tel: 07252 957343) erhältlich.



## Kabarett Sauvignon - (fast) alles über Wein von und mit Thomas C. Breuer

Fr. 27.10., 20 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus



Der Kabarettist, Autor, Wortakrobat und Musiker Thomas C. Breuer wird am Freitag, 27. Oktober, 20:00 Uhr, auf Einladung der Stadtbücherei im Brettener Bürgersaal zu Gast sein. Mit dem Programm „Kabarett Sauvignon: alles über www - Weinherrlichkeit, Weinehrlichkeit und

Weinerlichkeit“ wird er dem Publikum ein rauschhaftes Wortfeuerwerk mit einem tiefen Blick ins Glas präsentieren.

Tatsächlich – dem Thema Wein lassen sich immer wieder neue Facetten abgewinnen. Thomas C. Breuer präsentiert ein Programm mit eigenen Texten zum Schunkeln und Mitdenken. Er schaut dabei ganz tief ins Glas des Zeitgeschehens. Über den Tellerrand hinaus, lotet er bis zum Grund der Fässer die relevanten Themen aus, schaut hin, öffnet manches Fläschchen, steckt vorwitzig seine Nase hinein, und gibt seine ausgegorenen Bewertungen ab. Eine Fahrt ins Blaue zwischen Vollernter und Leergut, zwischen Schöngest und Flaschengest, mit Streifzügen in benachbarte alkoholische Regionen - alles muss Rausch! - und leuchtet das Verhältnis zwischen Alkohol, Politik und Kirche neu aus.

Gedankenbeschwipst amüsiert, genießt der Besucher ein Programm zum Wohlsin - spritzig und trocken zugleich. Karten gibt es im Vorverkauf für 15 € in der Tourist-Info Bretten.

## Volkshochschule



[www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de), [vhs@bretten.de](mailto:vhs@bretten.de), Tel.: 07252/583718

### Vortrag: Stress - und warum Stress nicht mit dem Verstand zu lösen ist - AF 30403

Mit diesem Vortrag möchte die Dozentin Ihnen Wissenswertes über das Thema Stress näher bringen, Sie inspirieren, über Ihr eigenes Stressverhalten zu reflektieren, sowie Methoden zur Selbstregulation vorstellen.

Mi 25.10.17, 19:00 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3

5 € Abendkasse, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Der Vortrag findet ab 10 Personen statt.

### Englisch EuroKom-Prüfungsvorbereitungskurs - AF 60601

In diesem Kurs bieten wir Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich optimal auf die Prüfung vorzubereiten. Wir üben vor allem die freie Rede für die Präsentation sowie auch alle anderen prüfungsrelevanten Fertigkeiten wie Hörverständnis und Dialoge. Anmeldeabschluss ist der 20.10.2017. Bitte Schreibmaterialien mitbringen. Sa. 28.10. + 04.11.17, 10-14:30 Uhr, vhs Bildungszentrum, Raum 4 / 54 €

### "Den Landkreis genießen": Das Tierwohl im Blick - AF 30791

Veranstaltungen im Rahmen der Reihe "Den Landkreis genießen" erlauben einen Blick in die Produktion vor Ort und das persönliche Gespräch mit der Landwirtin/dem Landwirt. Bei der Betriebsbesichtigung "Das Tierwohl im Blick" zeigen die Betriebsleiter Martin und Alexander Kern die Haltung ihrer Rinder und ihre Metzgerei, in der das Fleisch der gehaltenen Tiere verarbeitet wird. Treffpunkt: Betrieb Kern, Steinzeugstraße 9 in Bretten-Diedelsheim. Anmeldeschluss: 23.10.2017 / Termin: Fr. 03.11.17, 17:00-19:00 Uhr Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### Gewand-Workshop "Um 1504" -

#### Kopfbedeckungen für Mann und Frau - AF 21407

Um 1504 war die Bandbreite der unterschiedlichen Kopfbedeckungen so groß, dass man nahezu auf jeder Abbildung ein neues Detail entdecken kann. In diesem Kurs wollen wir, basierend auf historischen Quellen, verschiedene Kopfbedeckungen passend zum Gewand für das Brettener Peter-und-Paul Fest unter Anleitung zusammen nähen. Außerdem werden verschiedene Wickeltechniken für Kopftücher unterschiedlicher Größe gezeigt.

Ausführliche Informationen und eine Materialliste:

[www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de). Sa. 04.11. + So 05.11.17, 10-14 Uhr vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstr. 3 / 35 €

### Multivision „Japan“

Mo. 27.11., 19.30 Uhr, Kino Bretten (Am Gottesackerort 1)



Im Rahmen der Reihe vhs-Horizonte veranstaltet die vhs Bretten regelmäßig Multivisionen im Brettener Kino. Karten hierfür sind im Vorverkauf für 12 Euro in der Tourist-Info oder im Kino Bretten erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 14 €.

Der erfolgreiche Fotograf und Vortragsreferent Marcus Haid präsentiert eine faszinierende Reise über viele Wochen und tausende von Kilometern - von der Urwaldinsel Yakushima im Süden über die Hauptinseln Kyushu und Honshu bis in den äußersten Norden auf die Insel Hokkaido. Japan, für westliche Besucher nach wie vor ein Abenteuer - ein Land und eine Kultur die letztlich ein Geheimnis für uns bleiben werden. Ein buntes Kaleidoskop aus Tradition und Moderne, gigantischen Metropolen und unberührter Natur, menschlichen Begegnungen, kulinarischen Erlebnissen, Mythos und Realität formt sich zu einem faszinierenden Portrait der unbekanntesten Schönheit Japans.

Weitere Termine: Island: 29.01.2018 / Argentinien: 12.03.2018

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz: **Telefon: 07252/583710, E-Mail: [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de) [www.bretten.de](http://www.bretten.de)**

## Kunstgewerbemarkt mit vielen neuen Anbietern



Foto: PR

Am letzten Wochenende im Oktober findet - wie seit vielen Jahren - der Brettener Kunstgewerbemarkt in der Stadtparkhalle am Postweg statt. Den ehrenamtlichen Organisatoren der Interessengemeinschaft Brettener Ostermarkt ist es trotz einiger Absagen wieder gelungen, einen hochwertigen und vielseitigen Markt zu organisieren.

Die freigewordenen Standplätze konnten schnell durch neue Aussteller mit attraktiven Angeboten aufgefüllt werden, sodass wieder rund 45 Stände zum Bummeln, Schauen und Kaufen einladen.

Am Samstag (28.10.) von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag (29.10.) von 11:15 bis 17 Uhr findet der Markt

bei freiem Eintritt statt.

Einige Anbieter demonstrieren ihr Kunsthandwerk direkt am Stand und auch für Kaffee und Kuchen wird in der Schulmensa wieder gesorgt sein. Allen Besuchern aus Nah und Fern wird wieder die Anreise mit der Stadtbahn ans Herz gelegt, da die innerstädtischen Parkmöglichkeiten oft schnell an ihre Grenzen geraten. Der Weg zum Stadtpark oberhalb des Sporgassen-Parkplatzes ist von der Haltestelle Stadtmitte bzw. Rechberg ausgeschildert.

Weitere Informationen und ein Ausstellerverzeichnis gibt es im Internet unter:

[www.brettener-kunstgewerbemarkt.de](http://www.brettener-kunstgewerbemarkt.de)

## Richtfest für Feuerwehrhaus in Bauerbach

Das Feuerwehrhaus in Bauerbach: Duschen gibt es keine, überall fehlt es an Lagerfläche und Umkleieräume sind auch nicht vorhanden. Die Raumhöhe ist zu niedrig - damit eines der beiden Fahrzeuge überhaupt in die Garage fahren kann, musste sein Blaulicht verkürzt werden. Kurz: Das ganze Gebäude ist in die Jahre gekommen, ein Neubau musste her. Im Mai diesen Jahres erfolgte der Spatenstich für einen Anbau, jetzt feierten die Feuerwehrleute zusammen mit Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner, mit Ortsvorstehern und diversen Gemeinderäten das Richtfest.

In seiner Ansprache betonte das Engagement der ehrenamtlichen Feuerwehrleute und sagt ihnen volle Unterstützung zu: „Sie rennen von ihrem Job weg und sind Tag und Nacht für uns im Einsatz“, erklärte

er. Aus diesem Grund wolle auch die Stadt „nichts anbrennen lassen und die Feuerwehr gut ausstatten“. Dieser Vorsatz wird nun in die Tat umgesetzt: Gut 120 Quadratmeter gewinnt die Feuerwehr in Bauerbach durch den Neubau hinzu. In diesem entstehen zwei Fahrzeugabstellplätze sowie ein Lager- und ein Haustechnikraum. Auch der alte Teil des Gebäudes soll weiterhin genutzt werden: Dort werden neue Sanitäreinrichtungen mit separaten Toiletten für Männer, Frauen und Jugend sowie mit Duschkablen eingebaut, zudem entstehen da Umkleieräume und ein Tankraum. Nebenbei befinden sich noch Räumlichkeiten für Unterricht, Büro und Küche, diese sollen weiterhin so genutzt werden wie gehabt. Rund 462.000 Euro betragen die Baukosten, 90.000 Euro davon übernimmt das Landratsamt Karlsruhe.



Foto: Dederichs

Vor Peter-und-Paul soll das neue Feuerwehrhaus fertig sein.

## „Eine Art Wertschätzung der Arbeit.“



Foto: Lohner

Der Lions Club Bretten spendete, wie bereits in umliegenden Gemeinden, dem Kita & Familienzentrum FAM e.V. in Gölshausen 500 Euro. Leiterin Ulrike Stromberger bedankte sich und sagte: „Die Spende ist eine Art Wertschätzung unserer Arbeit.“

Laut Bürgermeister Michael Nöltner, der bei der Übergabe dabei war, sei

en nun durch die Kürzung der Freiwilligenleistung des Landkreises die Stadt und Gemeinden gefordert in die Presche zu springen. „Dieser Verantwortung wird die Stadt Bretten gerecht. wir freuen uns, dass die wertvolle Arbeit, die im Familienzentrum geleistet wird durch den Lions Club Bretten gefördert wird“, sagte der Bürgermeister.

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten  
[www.facebook.com/bretten.stadt](http://www.facebook.com/bretten.stadt)  
[www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten](http://www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten)  
 Klicken Sie doch einmal rein!

## Evangelische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 19.10.2017  
 9:30 Uhr Kiga Grüne Aue: Krabbelgruppe

10:00 Uhr Kiga Grüne Aue: Mini-Gottesdienst

15:00 Uhr EAH Besuchsdienst

16:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder / Wölflinge

18:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder/Jungpfadfinder

19:30 Uhr Gemeindehaus Treff aktiver Frauen

20:00 Uhr Kreuzkirche Christl. Meditation

Freitag, 20.10.2017

16:00 Uhr Gemeindehaus: sonic birds

20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchorprobe

Samstag, 21.10.2017

17:45 Uhr Ev. Altenheim Abschiedsgottesdienst (Pfr. Bönninger)

Sonntag, 22.10.2017

8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle) Gottesdienst (Pfrin. Dr. Wennemuth)

10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Bönninger)

Montag, 23.10.2017

18:30 Uhr Gemeindehaus: Besuchsdienst für Neuzugezogene

19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff

20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe

Dienstag, 24.10.2017

10:00 Uhr Gemeindehaus Mitmach-tänze für alle

15:15 Uhr Gemeindehaus Kükenchor

19:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Ranger/Rover

Mittwoch, 25.10.2017

15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre

16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)

19:00 Uhr Gemeindehaus: Gemein-debeirat

19:30 Uhr Bibelstunde in Nußbaum

Samstag, 21.10.2017

19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 22.10.2017

19:30 Uhr Bibelstunde in Nußbaum

## Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weiß und Feier des Hl. Abendmahls (Einzelkelche/Saft) anschl. Gemeindeversammlung

18:00 Uhr Abendmusik in der Kirche zum Jubiläum des Kirchenchores

Montag, 23.10.2017

19:30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 24.10.2017

10-14 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Handarbeitskreis

Mittwoch, 25.10.2017

17:00 Uhr Treffen des Besuchsdienst im Gemeindezentrum

19-21 Uhr Crossroads für Teens von 13-18 Jahren in der Teestube

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bibelabend mit Texten aus dem Hohelied der Liebe im Gemeindezentrum

9:30 Uhr Spielgruppe im Gemein-dehaus

20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche

Sonntag, 22.10.2017

10:15 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Czetsch) mit anschl. Gemeindever-sammlung

Montag, 23.10.2017

20:00 Uhr Kirchenchor im Kinder-garten

ristiefeier mit Taufe von Oliver Kohlhaas und Max Offermann (Pfr. Maiba)

10:30 Uhr Laurentius-Krypta Kinder-wortgottesfeier

11:30 Uhr Laurentius-Krypta Gottes-dienst für kl. Leute

18:00 Uhr St. Laurentius Rosenkran-zandacht

Montag, 23.10.2017

18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharis-tiefeier (Pfr. Maiba)

20:00 Uhr Bernhardushaus Kirchen-chor

Dienstag, 24.10.2017

17:00 Uhr St. Laurentius Schülergot-tesdienst (Pfr. Maiba)

Mittwoch, 25.10.2017

9:00 Uhr St. Laurentius Eucharis-tiefeier (Pfr. Maiba)

9:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des/der Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin am 12. November 2017

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des/der Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurde. Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

| Lfd. Nr. | Name, Vorname(n)        | Beruf oder Stand                 | Jahr der Geburt | Anschrift (Hauptwohnung)                            |
|----------|-------------------------|----------------------------------|-----------------|---|
| 1        | Wolff, Martin           | Oberbürgermeister                | 1957            | Humboldtweg 5<br>75015 Bretten                      |
| 2        | Treut, Aaron            | Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) | 1975            | Bauschlotter Str. 9<br>75015 Bretten                |
| 3        | Schwertges, Heinz Peter | Gärtner                          | 1959            | Blumenstr. 14<br>76698 Ubstadt-Weiher               |
| 4        | Leiling, Andreas        | Projektentwickler                | 1962            | Albert-Schweitzer-Straße 10<br>76698 Ubstadt-Weiher |

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Bretten, 18.10.2017

Bürgermeisteramt Bretten  
Michael Nöltner  
Bürgermeister

MelanchthonStadt Bretten



Öffentliche Bekanntmachung

der Wahlvorschläge zur Wahl des Jugendgemeinderats am 12. November 2017 in Bretten

Zur Wahl des Jugendgemeinderats am 12. November 2017 sind die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen. Die Wahlvorschläge folgen der alphabetischen Reihenfolge.

1. Becker, Larissa, Bürgerstr. 57, 75015 Bretten
2. Bohr, Vivien, Hinter dem See 2, 75015 Bretten
3. Bornhäufser, Alexander, Zum Rechberg 20, 75015 Bretten
4. Braun, Valentin, Hügellandstr. 51/1, 75015 Bretten
5. Breuer, Julia, Gottlieb-Daimler-Str. 12, 75015 Bretten
6. Freis, Jana, Sophie-Scholl-Str. 10, 75015 Bretten
7. Frick, Nina, Goetheweg 36, 75015 Bretten
8. Hiller, Katja, Max-von-Laue-Str. 54, 75015 Bretten
9. Kopcsándi, Miklós, Friedrichstr. 16-20, 75015 Bretten
10. Kraft, Willi, Rosa-Luxemburg-Str. 22, 75015 Bretten
11. Kroll, Smilla, Mönchsstr. 9, 75015 Bretten
12. Lingenfelder, Nina, In den Holderäckern 1, 75015 Bretten
13. Mache, Ionela-Roberta, Melanchthonstr. 68, 75015 Bretten
14. Otte, Lina-Marie, Haydnstr. 11, 75015 Bretten
15. Reiß, Marla, Über der Höhe 7, 75015 Bretten
16. Sartorius, Leon, Otto-Hahn-Str. 47, 75015 Bretten
17. Stefan, David, Zum Kleinen Feld 43/1, 75015 Bretten
18. Vögele, Marco, Derdinger Str. 36, 75015 Bretten



Die wahlberechtigten Jugendlichen aus Bretten im Alter von 14 bis 18 Jahren werden angeschrieben. Jede/r Wahlberechtigte/r hat 13 Stimmen. Pro Bewerber/in darf maximal eine Stimme vergeben werden. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Bretten, den 18.10.2017

Martin Wolff  
Oberbürgermeister

Bebauungsplan „Westlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;

Billigung des Entwurfes des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung

Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1, § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 10.10.2017 den Entwurf des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung gebilligt. Der Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem abgedruckten Entwurf.

Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1, § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

In seiner Sitzung vom 10.10.2017 hat der Gemeinderat die öffentliche Auslegung des gebilligten Entwurfes des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung beschlossen.

Der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung liegt in der Zeit vom 27.10.2017 bis einschl. 27.11.2017 im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 209 und 214, zur Einsicht öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht

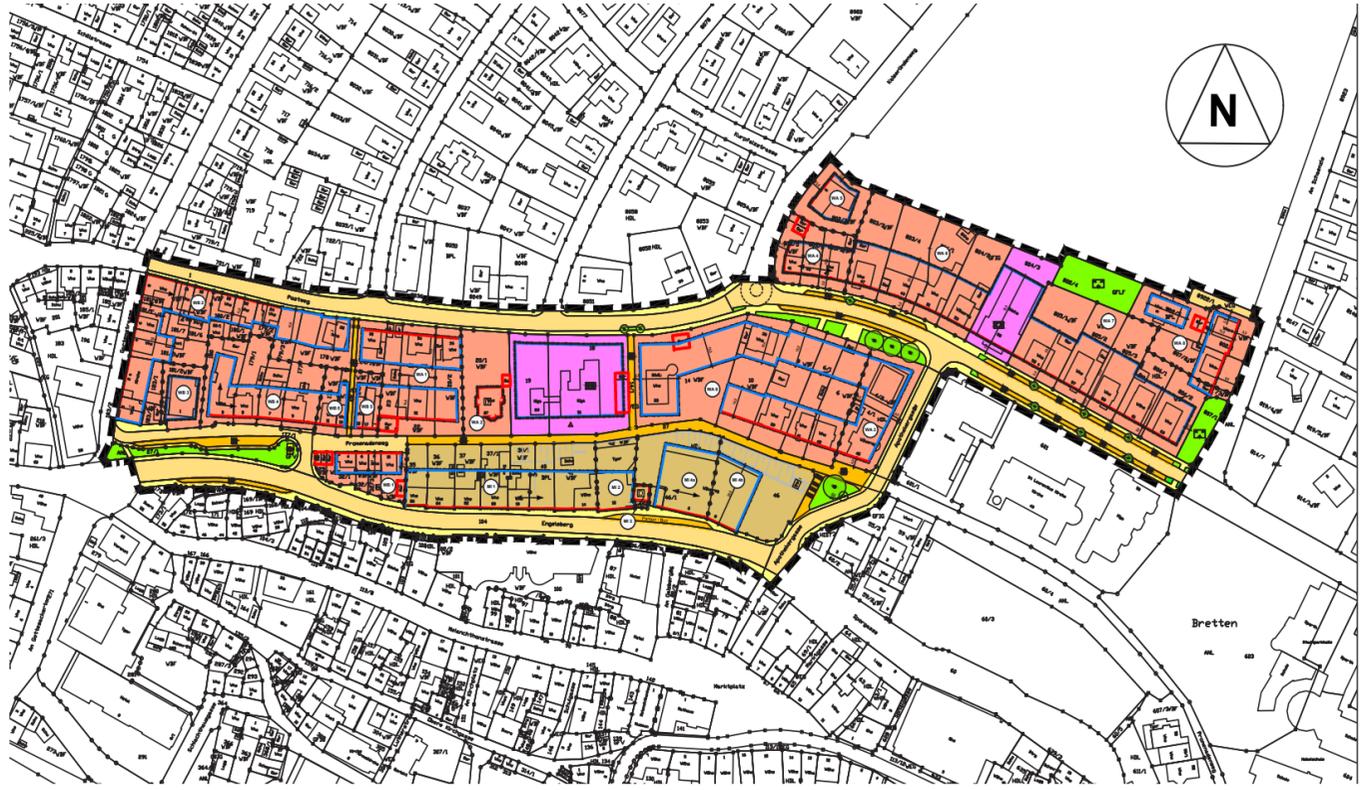
Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten. Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegen genommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass - nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan u.a. unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes u.a. nicht von Bedeutung ist, - ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gem. § 245c Abs. 1, § 233 Abs. 1 BauGB 2017 wird das Verfahren zur Aufstellung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften nach den vor dem 13.05.2017 geltenden Rechtsvorschriften abgewickelt bzw. abgeschlossen.

Bretten, 18.10.2017  
Bürgermeisteramt Bretten



Anmeldung zur Eheschließung

Erst nach Prüfung der zur Eheschließung notwendigen Dokumente durch den Standesbeamten (und ggf. des Präsidenten des Oberlandesgerichtes bei Eheschließung mit ausländischen Personen) steht fest, ob die Anmeldung zur Eheschließung rechtsverbindlich erfolgen kann. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Anmeldung zur Eheschließung (Gültigkeit: 6 Monate) rechtzeitig vorzunehmen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die vorzulegenden notwendigen Unterlagen. Eheschließungen finden montags bis freitags statt.

Das Standesamt Bretten bietet zusätzlich zu den üblichen Eheschließungsterminen Termine für Samstagstraungen an folgenden Tagen im Jahr 2017 und 2018 an: 25. November, 9. Dezember 2017 13. Januar, 10. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember

Behaglich Duschen mit wenig Strom

Wer sein Wasser mittels Elektroboiler oder Durchlauferhitzer erwärmt, kann ohne hohen Aufwand viel Strom sparen. Es kommt auf die richtige Boilergröße an, eine gute Isolierung und vor allem die zum Verbrauch passende Einstellung des Gerätes. Hygienische Anforderungen und Energiesparen wider-

sprechen sich dabei nicht. Einen besonders hohen Wirkungsgrad erzielen elektronische Durchlauferhitzer. Wertvolle Informationen dazu erhalten Sie bei der unabhängigen Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe, E-Mail buergerberatung@uea-kreis.de, Telefon 0721/936 99690

Darum Europa!

Prominente engagieren sich für europäische Friedens- und Versöhnungsarbeit des Volksbunds

Auch in diesem Jahr unterstützen in Bretten Prominente die Arbeit des Volksbunds durch die Teilnahme an der Auftaktsammlung. So hat zum Beispiel Oberbürgermeister Martin Wolff in Aussicht gestellt, bei der Sammlung dabei zu sein. Die Sammlung der Prominenten findet statt am Samstag, den 21.10.2017, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Marktplatz Bretten. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Von daher bittet er die Bürgerinnen und Bürger um Spenden. „Die Kriegsgräber sind die großen Prediger des Friedens“, sagte Albert Schweizer. Der Volksbund zeigt mit seiner Bildungs- und Jugendarbeit, wo Nationalismus hinführen kann. Deswegen setzt sich der Volksbund

als Mitglied der Europäischen Bewegung in einem gemeinsamen Europa für Versöhnung und Frieden ein. Damit mischen wir uns nicht in europapolitische Diskussionen der verschiedenen Parteien ein. Der Volksbund war immer überparteilich und bleibt es auch. „Wir leben die europäische Friedens- und Versöhnungsarbeit in den vielen Jugendbegegnungen, sei es in den weltweiten Workcamps, sei es in den vier Jugendbegegnungstätten. Die Arbeit an den Gräbern und alles andere, was wir tun, steht im Dienste des Friedens: Seien es die Gedenkveranstaltungen, die Schul- und Jugendarbeit, unsere Bücher oder Ausstellungen“, so der Bezirksvorsitzende des Volksbunds Nordbaden, Axel E. Fischer.

Der Volksbund freut sich auch über eine Spende auf sein Konto: IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90.

Zahl des Monats 12

In deutschen Haushalten geht durchschnittlich rund zwölfmal mehr Energie auf das Konto Warmwasser als auf das der Beleuchtung. Dennoch haben die meisten Verbrau-

cherinnen und Verbraucher eher energiesparende Lampen als das Strom- oder Wassersparen beim Duschen und Waschen im Blick. (Quelle: co2online.de)

Hundekot - ein ständiges Ärgernis

Dieses Thema beschäftigt nicht nur die Stadtverwaltung Bretten als sogenannter „Dauerbrenner“ seit vielen Jahren. Betroffene Bürger beklagen zu Recht das verantwortungslose Handeln bzw. Unterlassen einiger HundehalterInnen im Umgang mit ihrem vierbeinigen Hausgenossen. Hundekot hat auf öffentlichen Flächen (Straßen, Wege, Plätze, Spielplätze, Grün- und Erholungsanlagen) und in fremden Vorgärten oder Hofeinfahrten nichts zu suchen! Sollte dies doch einmal passieren, sind die Hinterlassenschaften unverzüglich durch den Hundebesitzer zu beseitigen! Es empfiehlt sich eine Plastiktüte o. ä. mitzuführen um die Hinterlassenschaft in der Mülltonne entsorgen zu können und nicht in



der nächsten Hecke. Wer dies missachtet begeht eine Ordnungswidrigkeit, im Sinne der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Bretten, welche mit einer Geldbuße geahndet wird. Zudem möchten wir auch daran erinnern, dass seit dem 01.04.2014 Hunde innerorts an der Leine geführt werden müssen. Außerhalb z. B. im freien Feld wird weiterhin die Einwirkungsmöglichkeit durch Zuruf vorausgesetzt. Eine Einwirkung auf den Hund kann aber nur angenommen werden, wenn sich der Hund in Sicht- und Rufweite der Begleitperson befindet und auch unbedingt auf Kommandos gehorcht. Wir bitten um Beachtung! Ordnungsamt Bretten

# Siebte Änderung des Bebauungsplanes „Brückenfeld-Wehrrain“, Gemarkungen Rinklingen und Bretten;

- Billigung des (endgültigen) Entwurfes zur siebten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit Begründung einschl. Umweltbericht  
 - Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

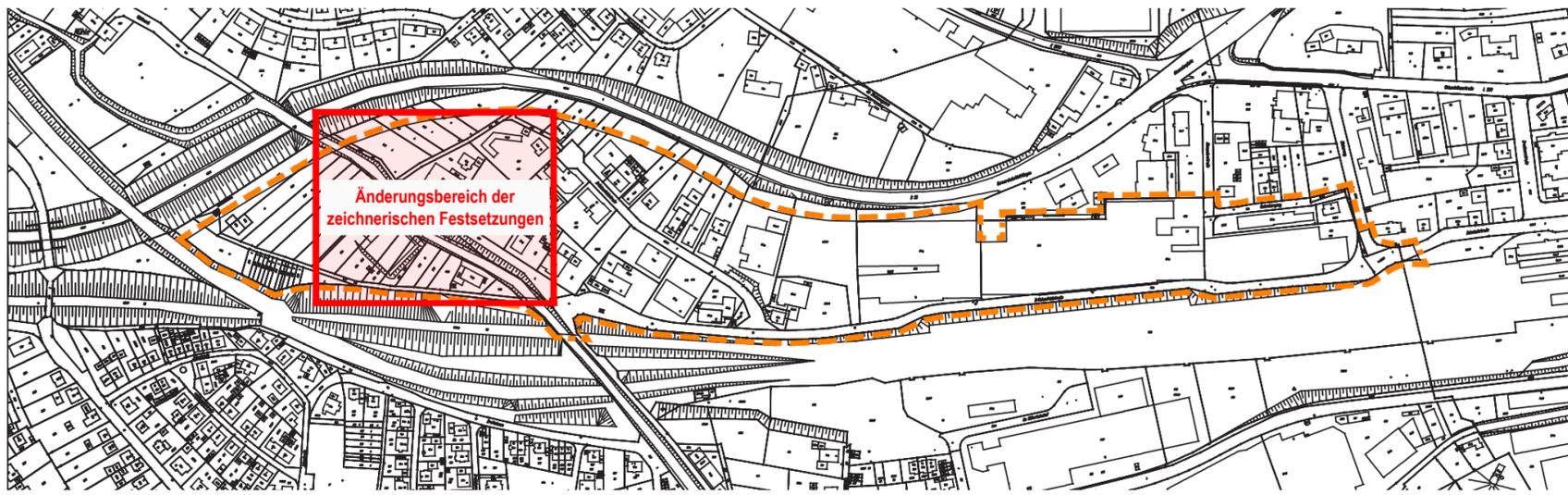
Billigung des (endgültigen) Entwurfes zur siebten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit Begründung einschl. Umweltbericht

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner Sitzung vom 10.10.2017 den (endgültigen) Entwurf zur siebten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit Begründung einschl. Umweltbericht gebilligt.

Der Geltungsbereich der siebten Änderung des o.a. Bebauungsplanes ergibt sich aus dem abgedruckten Entwurf und Abgrenzungsplan.

Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

In seiner Sitzung vom 10.10.2017 hat der Gemeinderat die öffentliche Auslegung des gebilligten Entwurfes



zur siebten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit Begründung einschl. Umweltbericht beschlossen.

Der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf zur siebten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit Begründung einschl. Umweltbericht liegt in der Zeit vom 27.10.2017 bis einschließlich 27.11.2017 im Technischen

Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 213 und 214, zur Einsicht öffentlich aus.

Nachfolgend werden Angaben darüber gemacht, welche Arten umweltbezogener Informationen bereits verfügbar sind.

Es liegen Informationen/Stellungnahmen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor:

- Entwurf des Umweltberichtes mit Aussagen/Bestandsaufnahme und Bewertung zur den Schutzgütern Boden, Wasser, Klima, Luft, Arten und Biotope, Landschaft, Landschaftsbild, Mensch/Erholung,

Kultur und Sachgüter, Beschreibung der Wirkfaktoren des Vorhabens, Beschreibung der möglichen Umweltauswirkungen, Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen, Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, Maßnahmen hinsichtlich des Hochwasserschutzes;

- Allgemeine und spezielle artenschutzrechtliche Untersuchung mit Aussagen zu Flora und Tierwelt im Planungsgebiet, wirbellose Arten, Heuschrecken, Schmetterlinge/Tagfalter, Käfer, Hautflügler, Wildbienen, Reptilien, Vögel, Kleinsäuger und Fledermäuse;

- Artenschutzrechtliche Einschätzung hinsichtlich streng, besonders und europarechtlich geschützter Arten, Minimierungsmaßnahmen,

- Fazit: Vorhaben ist artenschutzrechtlich als unbedenklich einzustufen, sofern Gehölze außerhalb der Vogelbrutzeit gefällt werden.

- Aufnahme von geotechnischen Hinweisen in die Bebauungsplanänderung hinsichtlich Untergrundverhältnissen, Auffüllungen, Verkarstungserscheinungen, Empfehlung zu objektbezogenen Baugrunduntersuchungen, Hinweis auf WSG „Bauschlotter Platte“, keine Bedenken/Einwendungen hinsichtlich der Belange des Geotopschutzes, des Bodens u.a.m..

- Hinweis auf Saalbach als Gewässer 2. Ordnung, Notwendigkeit von Wasserrechtsverfahren für die Errichtung von baulichen Anlagen an Gewässern;

- Hinweis auf festgesetztes Überschwemmungsgebiet – Baufenster, Untersagung der Errichtung von baulichen Anlagen.

- Hinweis auf die neue Trinkwasserschutzverordnung.

- Seitens der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Karlsruhe keine Bedenken und/oder Anregungen zur 7. Bebauungsplanänderung

- Hinweise hinsichtlich der Behandlung von durch gewerblichen Gebrauch verunreinigtes oder in seinen Eigenschaften verändertes Wasser, ggf. Behandlung in einer Abwasservorbehandlungsanlage.

- Erfordernis der Zustimmung des Landratsamtes Karlsruhe bei Abwasservorbehandlungsanlagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren.

- Hinweis auf das Verbot der Errichtung und Erweiterung von Anlagen

mit wassergefährdenden Stoffen in der weiteren Zone von Schutzgebieten.

- Keine Bedenken und/oder Anregungen hinsichtlich der Planänderung aus immissionsschutzrechtlicher Sicht.

- Nach gutachterlicher Prüfung und Beurteilung werden durch das Vorhaben unter Einhaltung der vorgeschlagenen Maßnahmen keine Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1-3 BNatSchG ausgelöst bzw. erfüllt.

Auch diese Unterlagen können während der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten.

Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegen genommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

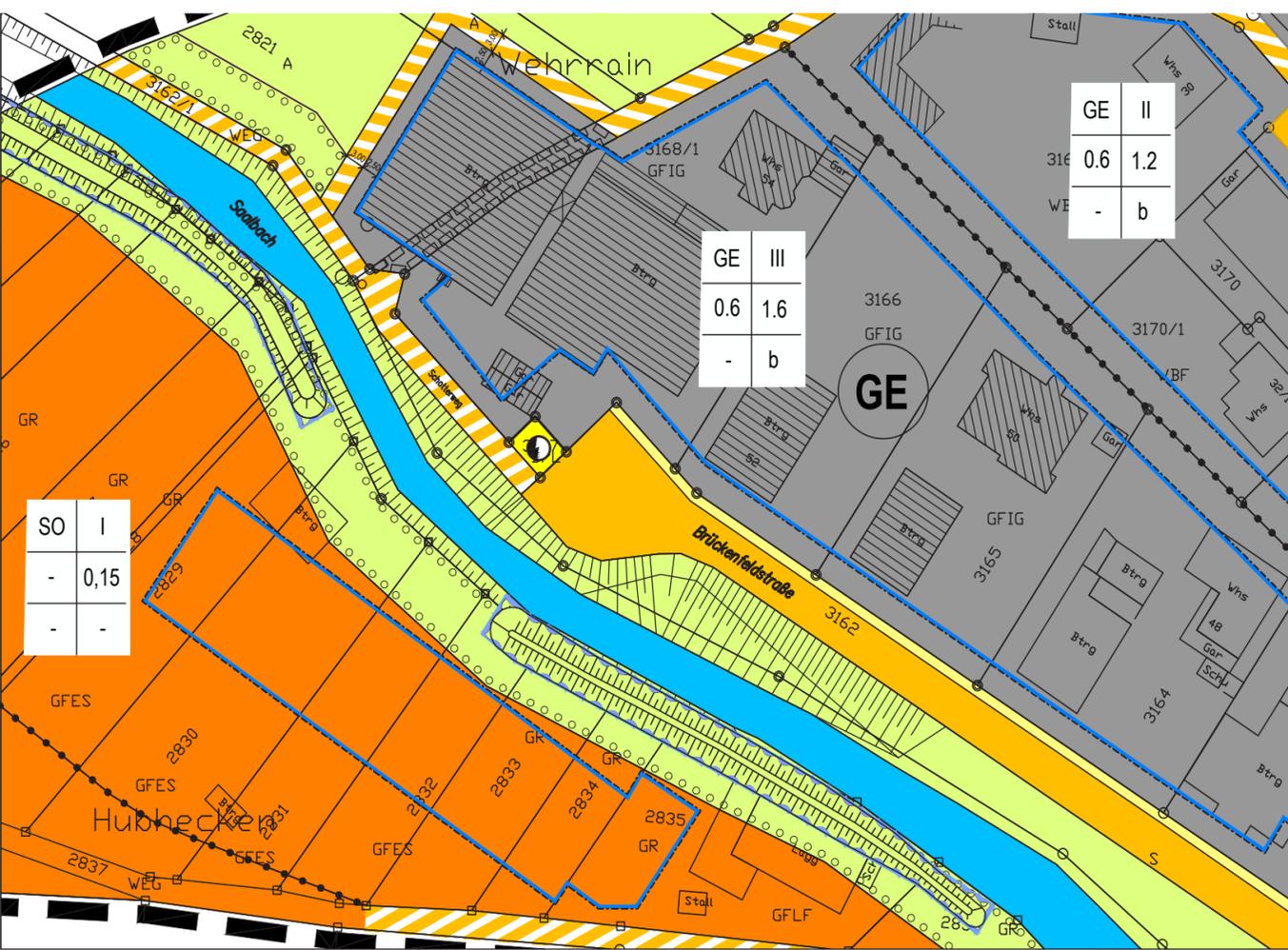
Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die vierte Änderung und Erweiterung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften nicht von Bedeutung ist,

- ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bretten, 18.10.2017

Bürgermeisteramt Bretten



## Altholzallee ausgewiesen



Im Büchiger Wald, Abteilung Schlupf wurde erneut eine Altholzallee mit über 180-jährigen Buchen und Eichen als Habitatbaumgruppe ausgewiesen. Zur rechtsverbindlichen Absicherung gegenüber dem Land muss die Habitatbaumgruppe mit Geodaten eingemessen werden. Die einzelnen Bäume der Altholzallee weisen Alterserscheinungen wie Faulstellen, Spechthöhlen, Kronenabbrüche nach Blitz und viel Kronentotholz auf. Bekannte Artenvorkommen sind Hohltaube, Rotmilan, Schwarzspecht und Hirschkäfer. Diese Arten kommen ebenso in den angrenzenden bewirt-

schafteten Beständen vor. Insgesamt sind im Stadtwald sehr viele Flächen nach der Waldbiotopkartierung ausgewiesen, wo die Ökologie und Erhalt dieser Flächen bei der Pflege Vorrang hat. Auf 55 ha sind 33 verschiedene Biotope ausgewiesen. Zusätzlich sind 531 ha (27% des Stadtwaldes) vorrangig als Flora-Fauna-Habitat zum Erhalt von Waldmeister-Buchenwald (über 120 Jahre) ausgewiesen. Keine Gemeinde im Kraichgau kann einen solch hohen Anteil gesetzlich geschützten Altbuchenwald vorweisen. Zusätzlich sind 13,6 ha überwiegend Eichenbestände mit dauerhaftem

Nutzungsverzicht festgelegt. Es handelt sich um 4 Einzelflächen in Bauerbach Distrikt Forstwald, Ruit Distrikt Hohllebaun, Neibshheim Distrikt Lohnwald und Kernstadtwald am Eingang in den Lehrwald vom Hausertal her.

Neben dem sehr alten flächenhaften Naturdenkmal Saubrunnen im Großen Wald Bretten sind viele Alteichen als Naturdenkmal geschützt. Die pauschale Argumentation, die Holzernte im Wald einzustellen um die Biodiversität zu sichern, ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht haltbar. Erst eine nachhaltige Waldbewirtschaftung erzeugt vielfältige Strukturen, bringt Licht und Wärme auf den Waldboden und schafft so günstigere Voraussetzungen für ökologische Nischen. Ohne Eingriffe in den Wald würden die Buchen im Stadtwald die Oberhand gewinnen und die Baumartenvielfalt reduzieren.

Seit Beginn der Aufzeichnungen über Artenverluste vor etwa 250 Jahren ist keine einzige an den Lebensraum Wald gebundene Art verlorengegangen. Im Gegensatz

zum Artenverlust weltweit, zeigt gerade der Wirtschaftswald keinen Rückgang der Artenvielfalt.

Im unbewirtschafteten Wald hat sich bisher keine Pflanzenart gefunden, die nicht auch im Wirtschaftswald vorkommt. Selbst Landwirtschaftsminister Peter Hauk erklärte auf der Hauptversammlung der Forstlichen Vereinigung Schwarzwald, dass die beste Strategie zur Erhaltung des Waldes seine Nutzung sei. „Es muss Schluss sein mit Stilllegungen“. Es sei nicht bewiesen, dass dort mehr Artenreichtum vorkomme, wo der Wald wie unter einer Käseglocke nicht genutzt werde. Der Wald solle nicht übernutzt, aber hoch intensiv genutzt werden. Kugler

## Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Sie können sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: [www.bretten.de](http://www.bretten.de)

## Neues vom Tageselternverein Fortbildungsprogramm für 2018

Für qualifizierte Tageseltern besteht eine Fortbildungspflicht. Tagespflegepersonen besuchen nach Ihrer Qualifizierung jährlich fünf Fortbildungen mit je drei Unterrichtseinheiten. In diesen Fortbildungen können sich Tageseltern über verschiedene Themenbereiche informieren:

- rechtliche Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege
- pädagogische Themen, von Bildung für Kinder unter 3 Jahren bis Hausaufgabenbetreuung
- Austausch und Vernetzung mit anderen Tagespflegepersonen.

Um die Qualität der Kindertagespflege zu sichern und weiterhin zu fördern, hat der Tageselternverein für das Jahr 2018 ein neues Fortbil-

dingsprogramm für die Tageseltern gestaltet.

Dieses können Sie sich bei Interesse gerne auf der Homepage des Tageselternvereins ansehen.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1

E-Mail: [i.peschel@tev-bruchsal.de](mailto:i.peschel@tev-bruchsal.de)

Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt.

Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden. pm